



Oldenburg, im September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer stark technologisch geprägten Gesellschaft sind Dienstleistungen wie Telekommunikation, Navigation, Wettervorhersagen oder auch finanzielle Transaktionen eine Selbstverständlichkeit geworden. Bereitgestellt durch Satelliten im erdnahen Weltraum, erheben wir durch diese Dienste große Mengen an Daten, die über die alltägliche Nutzung hinaus bspw. auch zu einem besseren Verständnis des Klimawandels beitragen und es uns ermöglichen, zeitnahe Informationen zum Ressourcen- und Krisenmanagement zu erhalten. Dass die im All befindliche Infrastruktur, von der wir abhängig sind, Gefahren ausgesetzt ist, entzieht sich größtenteils unserer Wahrnehmung. Weltraumschrott ist in der Lage, Satelliten zu zerstören und stellt beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre eine Gefahr für auch Menschen und die Infrastruktur am Boden dar. Hochenergetische Teilchen, die im Rahmen von gewaltigen Sonneneruptionen auf den Weg Richtung Erde geschickt werden, stellen eine andere Bedrohung dar. Und nicht zuletzt geht es von eminenter Bedeutung, Bahnen uns bekannten Asteroiden, die sich möglicherweise auf Kollisionskurs mit der Erde befinden verfolgen zu können.

Wie schützen wir unsere Infrastruktur vor Weltraumschrott oder den Auswirkungen der Sonnenstürme? Wie können wir uns vor Asteroiden schützen? Im Darmstädter Raumflugkontrollzentrum (ESOC - European Space Operations Centre) wird an diesen Themen bereits seit mehreren Jahren gearbeitet und gewonnene Erkenntnisse werden aktiv in bestehenden Missionen umgesetzt.

Thema: **„Gefahren aus dem Weltraum“**

Referent: **Dr. Vitali Braun, ESA's Space Debris Office, Darmstadt**

Zeit: **Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19:30 Uhr**

Ort: **Die Veranstaltung wird Online durchgeführt, Sie können via „Zoom“ teilnehmen.**

Nach Anmeldung (ralph.schmuhl@gsp-sipo.de, alternativ über die GSP-Homepage) bekommen Sie die Zugangsdaten von uns per Mail zwei Tage vor der Veranstaltung übersandt.

Bitte weisen Sie auch interessierte Freunde/Bekanntete auf unsere Veranstaltung hin.

Aktuelle Informationen der GSP e.V. finden Sie auf unserer Homepage: www.gsp-sipo.de

Mit freundlichen Grüßen

Curriculum vitae

Unser Referent, Herr Dr. Vitali Braun, studierte nach dem Abitur von 2005 bis 2010 Luft- und Raumfahrttechnik an der Technischen Universität Braunschweig, Abschluss Dipl.-Ing.

Im Anschluss arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Luft- und Raumfahrtsysteme (heute: Institut für Raumfahrtsysteme). Im Rahmen dieser Tätigkeit führte er Risikoanalysen für Raumfahrtmissionen durch und entwickelte Software zur Analyse von Vermeidungsmaßnahmen.



Dr. Vitali Braun

Daneben erfolgte sein Einsatz in der Lehre der Raumfahrt sowie der Betreuung studentischer Arbeiten und Projekte. 2016 erfolgte die Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität Braunschweig auf dem Gebiet der Weltraumüberwachung.

Seit März 2015: Space Debris Engineer im ESA's Space Debris Office. Operationelle Unterstützung der am ESOC betriebenen Missionen in der Kollisionsvermeidung (ebenfalls für externe Missionen); Wiedereintrittsvorhersagen; Risikoanalysen; Verantwortlich für die Weiterentwicklung der ESA-Software MASTER und DRAMA, welche Risiko- und Vermeidungsanalysen im Bereich Weltraummüll möglich machen, mit über 1000 Nutzern weltweit.

Vorschau

Welche Rolle spielt die Europäische Union (EU) heute auf der Weltbühne? Welches Instrumentarium ist für eine angemessene Wahrnehmung europäischer Interessen verfügbar und wie effektiv sind diese? Ist die Wirkungsmacht der EU angemessen? Welche Änderungen wären wünschenswert bzw. erforderlich?

Thema: **"Die neue Rolle der Europäischen Union in der Welt"**
Referent: **Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte, Vorstand der deutschen Nationalstiftung, Ehemaliger Leiter Europäische Akademie Berlin**
Zeit: **Dienstag, 30. November 2021, 19:30 Uhr**
Ort: **Online-Veranstaltung via „Zoom“**

Hinweis

Unsere Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem **Hermann-Ehlers-Bildungsforum Weser-Ems der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**, Oldenburg.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Teilnahme ihr Einverständnis, das die GSP e.V. während der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.